

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

25

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 25. Juni 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Shutterstock/Getty Images/Plus

Am 01.07.2021 ist der Jahresbetrag für die Jahrezahler der Grund- und Gewerbesteuer fällig!



Neu: Trimm-Dich-Pfade in Wimsheim. Genaueres in dieser Ausgabe.



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Foto: gongstudio/iStock/Thinkstock

Erntebittgottesdienst Mönshheim – Wimsheim

27. Juni 2021 um 10:30

Dobel Mönshheim

Bitte Abstandsregeln beachten, medizinischen Mundschutz tragen und Gesangbuch mitbringen! Gut wäre: Name und Telefonnummer auf einem kleinen Zettel schreiben und bei der Ankunft abgeben!

Es laden ein: Evang. Kirchengemeinden Wimsheim und Mönshheim

Foto: @beglamhoda



Spazieren gehen mal anders...

Nutzt das schöne Wetter mit eurer Familie, geht raus und werdet gemeinsam aktiv auf den drei „Trimm-Dich-Pfaden“ in Wimsheim.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.sc-wimsheim.de

Wir wünschen euch ganz viel Spaß dabei!

Trimm-Dich entlang am Grenzbach*

Start am Friedhof
One-Way
1km

Trimm-Dich entlang den Feldern nach Wurmberg/Mönsheim*

Start am Bolzplatz, Umlandstraße
Rund-Lauf
3,8km

Trimm-Dich entlang am Hagenschieß*[†]

Start an der Hagenschießhalle, Mühlweg
Rund-Lauf
4,3km

*Die Laufrouen gibt es zum Download auf unserer Homepage



Amtliche Bekanntmachungen

Die Polizei informiert:

Fahrzeuge durch SPAX-Schrauben in Frielzheim und Wimsheim beschädigt

Im Zeitraum von Samstag, dem 05.06.2021 bis Montag, dem 21.06.2021, wurden im Bereich Wimsheim und in Frielzheim an 10 Fahrzeugen die Autoreifen durch SPAX-Schrauben beschädigt.

Es handelt sich hierbei immer um die gleiche Art von Schrauben.

Vermutlich benutzt der unbekannte Täter einen Akuschrauber und wählt die Fahrzeuge wahllos aus. Es ist durchaus möglich, dass der Täter weitere Fahrzeugreifen beschädigt.

Um Vorsicht ist geboten und eine Überprüfung vor Fahrtantritt zu empfehlen.

Für Hinweise verdächtiger Wahrnehmungen in diesem Zusammenhang melden sie sich bitte beim Polizeiposten Heimsheim unter Tel: 07033-31457.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021



Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23.02.2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

	EUR
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.155.920
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 7.411.045
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 255.125
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 255.125
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.935.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 6.743.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	191.800
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	872.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 4.854.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 3.982.500
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 3.790.700
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.000.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 225.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	3.775.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 15.700

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 4.000.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Inves-

titionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 300 v. H. |

- | | |
|---|-----------|
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 320 v. H. |
|---|-----------|

Wimsheim, den 23.02.2021

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 12.04.2021 vorgelegt.

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Erlass vom 16.06.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme

von Montag, 28.06.2021 bis Dienstag, 06.07.2021

im Rathaus Wimsheim, Rathausstraße 1, Zimmer 15, öffentlich aus.

Zur Einsicht vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin bei Frau Husar unter 07044/9427-17.

Zusätzlich ist der gesamte Haushaltsplan für 2021 auch im Download-Bereich des Ratsinformationssystems eingestellt.

Fremde Person im Ort unterwegs unter falscher Auftragsangabe

Durch eine aufmerksame Bürgerin wurden wir darüber informiert, dass sich diese Woche eine Dame als Mitarbeiterin der Firma Telefonica ausgegeben habe, welche im Auftrag der Gemeinde Wimsheim Anschlüsse überprüfen müsse. Hierbei handelt es sich um falsche Informationen. Die Gemeinde hat zu keinem Zeitpunkt dieser Firma einen Auftrag erteilt.

Der Sachverhalt wurde bereits der Polizei gemeldet. Bitte seien Sie daher wachsam und geben Sie auf keinen Fall persönliche Daten von sich weiter und verschaffen Sie keinen fremden Personen Zugang zu Ihrem Anwesen und Wohngebäude.

Wenn Sie verdächtige Beobachtungen machen oder Ihnen Situationen unklar erscheinen, rufen Sie bitte bei der Gemeinde oder der Polizei an und hinterfragen die Angelegenheit.

Corona-Testangebote der Heckengäugemeinden enden am 30. Juni

Nach dem starken Rückgang der Fallzahlen im Verlauf der Corona-Pandemie sowie der damit verbundenen Lockerungen hat auch die Nachfrage nach Testungen stark nachgelassen. Die vier Heckengäugemeinden Friolzheim, Mön-

heim, Wimsheim und Wurmberg haben daher beschlossen, das Angebot der kommunalen Testungen bis auf Weiteres ab Juli 2021 einzustellen.

Wir danken dem DRK Ortsverein Friolzheim-Wimsheim sowie der DLRG Ortsgruppe Mönshheim sehr herzlich für das große und ausdauernde Engagement, das diese Testangebote erst möglich gemacht hat!

Ab Juli können Sie sich auch weiterhin nach Terminvereinbarung bei der Apotheke Butz in Heimsheim und in Friolzheim beim Hausarzt Dr. Pitsch testen lassen. Daneben gibt es weitere Angebote im Einzelhandel und im Dienstleistungssektor.

Corona ist nach wie vor aktiv und hochansteckend! Daher gilt auch mit negativem Test: Passen Sie auf sich und andere auf, nehmen Sie Rücksicht auf andere und bleiben Sie gesund!

Feuerwehr Wimsheim – Ein etwas anderer Einsatz am Sonntagmorgen



Nachdem unsere Feuerwehr zuletzt zu zwei Brandeinsätzen alarmiert wurde, einmal in die Maybachstraße am vergangenen Freitag und einmal am Samstag, erreichte uns am Sonntag ein Hilferuf anderer Art.



Eine Wimsheimer Bürgerin entdeckte am Sonntagmorgen einen jungen Falken, welcher offensichtlich aus dem Nest in der Feldscheune am Friedhof gefallen war. Da

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für **alle Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter*innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Jasmin Vincon 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvbh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)
Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

**Kindergarten und
Kinderkrippe Wimsheim** 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-
Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417
Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

**Kinderärztliche Notfallpraxis Helios
Klinikum Pforzheim:**
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Telefon 116 117
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker**
Telefon 116 117
Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818
Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

26.06.2021

Enz-Apotheke Enzweihingen,
Vaihinger Str. 4,
71665 Vaihingen an der Enz,
Tel. 07042 5431

27.06.2021

Central-Apotheke, Bahnhofstr. 42,
75417 Mühlacker,
Tel. 07041 8106946

Tierärztlicher Notdienst

26.06.2021

Dr. Siegfried Schuch
Tierarzt, Tierarzt für Kleintiere,
Tierarzt für Pferde
Malmsheimer Str. 1
71272 Renningen
07159 - 800585

27.06.2021

Dr. med. vet. Susanne Kusch
Josef-Beyerle-Str. 9
71263 Weil der Stadt
07033 - 529816

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de

der Falke noch flugunfähig war, nunmehr hilflos im Garten saß und somit die Gefahr bestand, dass er längere Zeit am Boden nicht unbeschadet übersteht, informierte die Bürgerin den Bürgermeister Mario Weisbrich.

Zur fachkundigen Beratung wurde unser Revierleiter Rolf Müller hinzugezogen, der den Zustand des Falken geprüft hat. Glücklicherweise war das Jungtier unverletzt und es stellte sich nunmehr die Frage, wie der „Unglücksfalke“ wieder in sein Nest in rund 6 m Höhe zurückkommt.

Nach kurzer Rücksprache mit unserem Kommandanten der Feuerwehr Wimsheim Herrn Markus Geiger konnte auch dieses Problem schnell gelöst werden. Im Rahmen eines Kleineinsatzes rückten Markus Geiger und Feuerwehrkameradin Jenny Stuber mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug HFL20/16 aus. Unter Mithilfe aller Beteiligten und der Steckleiter der Feuerwehr konnte der Falke unversehrt in das Nest zurückgebracht werden.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft hier schnell zu helfen.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

für die Sitzung der Verbandsversammlung Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu

Am **Dienstag, 29.06.2021**, findet um **18:00 Uhr** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Altenpflegeheim Heckengäu in der Turnhalle der Ludwig-Uhland-Schule, Schulstr. 23, in Heimsheim statt, zu der die Einwohner herzlich eingeladen sind.

Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung und die Bereitschaft, sich in eine Anwesenheitsliste einzutragen, sind Voraussetzung für den Einlass. Die Zahl der Besuchersitzplätze muss wegen der pandemiebedingten Abstandsregelungen leider auf 15 begrenzt werden. Es wird deshalb empfohlen, sich bei Frau Schirlo (Tel. 07033/5357-11) oder Frau Medynski (Tel. 07033/5357-12) anzumelden.

Wir bitten um Verständnis.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Jahresabschluss 2018
- Korrektur
2. Haushaltsplan 2021
Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021
3. Allgemeine Finanzprüfung 2009 bis 2013
- Abschluss des Verfahrens
4. Änderung der Verbandssatzung
- Einführung von Videositzungen und Anpassung des Namens
5. Bericht Wohlfahrtswerk

2. Abschlag von Wasser- und Abwassergebühren

Wir weisen darauf hin, dass zum 30. Juni der Abschlag für das 2. Quartal für Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Die Höhe des Abschlags ist aus der Abrechnung 2020 ersichtlich. Wie bereits bekanntgemacht werden für die Abschläge (31.3., 30.6., 30.9.) keine Bescheide zugestellt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Steuertermine im Juli

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am **01. Juli** folgender Jahresbetrag zur Zahlung fällig wird:

Grundsteuer A und B 2021

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Grundsteuerbescheid gültig.

Fundsachen

Auf dem Bürgermeisteramt wurde ein Schlüsselbund abgegeben.

Die Fundsache kann auf dem Bürgermeisteramt nach telefonischer Terminabsprache abgeholt werden (07044/942712).

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

am 28. Juni Herrn Roland Kurt Karl Eckert zum 70. Geburtstag. Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Sterbefälle

Verstorben am 5. Juni 2021

Frau Ingeborg Muthsam, Wimsheim, 89 Jahre

Verstorben am 8. Juni 2021

Herr Walter Oskar Reyle, Wimsheim, 84 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzberichte

Am 18. Juni 2021 wurde die Feuerwehr Wimsheim zusammen mit der Polizei mit dem Stichwort „Brandmeldealarm“ um 04:11 Uhr zu einem Gewerbebetrieb in die Maybachstraße alarmiert. Aufgrund einer vorgefundenen Rauchentwicklung in einem Bürotrakt wurde mit dem Stichwort „Brand im Gebäude, Stufe 2“ Vollalarm für die Feuerwehr Wimsheim ausgelöst. Ebenso wurde von der Leitstelle Pforzheim ein Rettungswagen des DRK entsendet, um die Kräfte der Feuerwehr abzusichern. Bei der näheren Erkundung konnten Einbruchspuren sowie Inventarschäden in einem Raum, jedoch kein offenes Feuer festgestellt werden. Nach dieser Feststellung zogen sich die Kräfte der Feuerwehr nach Absprache mit der Polizei zurück. Im weiteren Einsatzablauf wurde das Gebäude durch die Polizei durchsucht. Nach deren Freigabe wurde das Gebäude durch die Feuerwehr nochmals kontrolliert sowie mit einem Drucklüfter belüftet. Gegen 6 Uhr waren alle drei Fahrzeuge sowie alle 23 ausgerichteten Einsatzkräfte der Feuerwehr wieder im Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehr Wimsheim wurde am Samstag, den 19.06.2021 um 7:59 Uhr durch die Leitstelle Pforzheim in die Seehausstraße alarmiert. Ein Nachbar hörte aus einer Wohnung eines Mehrfamilienwohnhauses einen piepsenden Rauchmelder, ebenso nahm er Schmorgeruch wahr. Beim Eintreffen der Feuerwehr bestätigte sich die Lage. Nach starkem Klopfen an der Wohnungstüre wurde die Türe selbständig durch die unverletzte Bewohnerin geöffnet. Durch die Feuerwehr wurde der Inhalt des Backofens ins Freie verbracht, ebenso wurden die Fenster geöffnet. Danach konnte die Feuerwehr, der Rettungsdienst sowie die Polizei wieder abrücken.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 25.06.2021 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Abfall aktuell

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Fläch	● Rund Recyclinghof Fritzheim	Recyclinghof Wümmberg	Sonstiges
JULI					
1 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
2 Fr					
3 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
4 So					27. KW
5 Mo	x				E-Geräte*
6 Di			14:00-17:30		
7 Mi					
8 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
9 Fr					
10 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
11 So					28. KW
12 Mo					
13 Di					
14 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
15 Do					
16 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
17 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
18 So					29. KW
19 Mo	x				
20 Di					
21 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
22 Do					
23 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
24 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
25 So					30. KW
26 Mo					
27 Di		□ 14:00-17:30			
28 Mi		●			
29 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
30 Fr					
31 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.00 Uhr)

24.07.21: Ispringen: Parkplatz beim FC-Clubhaus
 28.08.21: Heimsheim: PP Parkstr. / Pforzheimer Str.
 25.09.21: Birkenfeld: Parkplatz Dieselstr. Ecke Siemensstr.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Delta-Variante breitet sich aus: Gesundheitsamt rät weiter zur Vorsicht – „Nachverfolgung von Kontakten bleibt ein zentraler Teil der Pandemie-Bekämpfung“

ENZKREIS/PFORZHEIM. Inzwischen gelten auch in Pforzheim und im Enzkreis umfangreiche Lockerungen der Corona-Maßnahmen, nachdem die 7-Tage-Inzidenz stabil unter 35 liegt. Noch aber „haben wir die Pandemie nicht hinter uns“, sagt Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des für Pforzheim und den Enzkreis zuständigen Gesundheitsamtes. Insbesondere die Ausbreitung der Delta-Variante, der ursprünglichen aus Indien stammenden Mutation des Virus, macht der Ärztin Sorgen.

„Wir sehen aktuell in England, wie schnell sich die Delta-Variante verbreitet“, so Joggerst. Das liege an einer höheren Infektiosität in Verbindung mit den dortigen Lockerungen. In Baden-Württemberg liegt der Anteil der Delta-Mutation an den besorgniserregenden Varianten (VOC) mittlerweile bei über sechs Prozent. Im Enzkreis und in Pforzheim wurden bislang acht Fälle bestätigt, bei einigen weiteren steht das Ergebnis noch aus; Anfang des Monats war noch kein einziger Fall registriert worden.

Neuere Studien deuten darauf hin, dass die Delta-Variante zu schwereren Verläufen führt, insbesondere auch mit häufigeren Krankenhausaufenthalten. Die gute Nachricht: „Die bei uns zugelassenen Impfstoffe bieten auch gegen diese Mutante einen guten Schutz“, berichtet Brigitte Joggerst. Ein Problem der Delta-Variante ist die längere Zeit, bis der Test positiv wird, auch wenn schon Symptome bestehen. „Wir empfehlen deshalb bei Verdacht den Kontaktpersonen, dass sie sich nach zwei bis drei Tagen erneut einem PCR-Test unterziehen, auch wenn der erste negativ war“, sagt die Gesundheitsamts-Chefin.

„Die Nachverfolgung von Kontakten bleibt ein zentraler Teil der Pandemie-Bekämpfung“, betont Brigitte Joggerst. Im Gesundheitsamt bilde sie nach wie vor einen Schwerpunkt. Allerdings habe man in der jüngsten Vergangenheit den Eindruck, dass Menschen eher sorglos mit der Meldung möglicher Kontaktpersonen seien. „Vielleicht möchte man nicht den Eindruck erwecken, man habe sich nicht ausreichend an die Regeln gehalten, vielleicht möchte man auch Freunden oder Kollegen die Quarantäne ersparen“, sagt sie, betont jedoch: „Man tut niemandem einen Gefallen, wenn sich womöglich eine Infektionskette entwickeln kann, die weitere Kreise zieht.“ (enz)

Neues Angebot des Consilio für pflegende Angehörige: „AusZeit – RausZeit – MeineZeit“ startet am 8. Juli

ENZKREIS/MÜHLACKER. Mit einem neuen Angebot wendet sich das Team des Consilio in Mühlacker an Angehörige, die pflegen oder gepflegt haben: Sie sollen ermutigt werden, sich auf ihre Wünsche und Bedürfnisse zu besinnen, ihre Fähigkeiten zu stärken und damit ihr Wohlbefinden zu unterstützen. Der Inhalt von „AusZeit – RausZeit – MeineZeit“ orientiert sich an den Interessen der Teilnehmenden; auf dem Programm können zum Beispiel Bewegung, kreatives Gestalten, der Austausch untereinander oder Informationen zu verschiedenen Themen stehen.

Die Treffen finden im Wochen-Rhythmus donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Consilio in Mühlacker, Bahnhofstr. 86,

statt; los geht's am 8. Juli. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07041 8974500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Aufgrund der geltenden Corona-Regeln ist voraussichtlich der Nachweis einer vollständigen Impfung, der Genesung oder ein tagesaktueller Coronatest notwendig. Während der Treffen muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. (enz)

Pedelec-Training der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis mit Partnern

Die zunehmende Anzahl von teilweise schweren Unfällen mit Pedelecs (Elektrofahrräder auch als E-Bike bezeichnet) nimmt die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis, mit Beteiligung des Kreissenioresrates Enzkreis-Stadt Pforzheim und des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs ADFC zum Anlass, am **Samstag, 10. Juli 2021**, in der Zeit von 09 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr in zwei Gruppen mit jeweils bis zu 20 Teilnehmern ein Pedelec-Training anzubieten.

Ziel des Trainings ist, den Teilnehmern mehr Sicherheit beim Fahren mit einem Pedelec zu vermitteln, die aktuellen Rechtsvorschriften für Radfahrer zu besprechen und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung oder Vermeidung von Unfällen mit Pedelecs zu erreichen.

Zunächst werden die für Radfahrer wichtigsten und aktuellsten Rechtsvorschriften aus der Straßenverkehrsordnung im Lehrsaal der neuen Jugendverkehrsschule besprochen.

Danach steht den Teilnehmern das weitläufige Gelände und Straßennetz der Jugendverkehrsschule zur Verfügung, wo Unsicherheiten beim Fahren mit einem Pedelec möglichst behoben werden können.

Nach dieser Einweisung geht es unter fachkundiger Anleitung auf eine Radtour auf dem Enztalradweg in Richtung Neuenbürg. Die Rückkehr wird für die 1. Gruppe gegen 12 Uhr, für die 2. Gruppe gegen 16 Uhr sein.

Die Teilnahme erfolgt mit eigenem Pedelec und auf eigene Gefahr. Das Tragen eines Radhelmes ist selbstverständlich. Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis ist Partner für sichere und moderne Mobilität. Die Verhinderung weiterer Pedeleccunfälle hat oberste Priorität. Deshalb ist das angebotene Pedelectraining kostenfrei.

Treffpunkt ist die Jugendverkehrsschule, Steubenstraße 74, 75172 Pforzheim, jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn.

Mit Pkw erreichbar ist die Jugendverkehrsschule über die Kaiser-Friedrich-Straße 154, Stichstraße zur Steubenstraße, entlang dem Areal der Verkehrspolizei.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 7. Juli 2021 an die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis e-Mail: info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de, Telefon 07236/8080, an den Kreissenioresrat Enzkreis-Stadt Pforzheim E-Mail: info@kreissenioresrat-pf.de, Telefon 07231/32798 (nur Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 Uhr) oder an den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub ADFC Tel. 0160/5331581, Herrn Kappes.

Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Vor- oder Nachmittagskurs gewünscht wird.

Nach Meldeschluss werden die Kurse endgültig zusammengestellt und die Teilnehmer informiert.

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter am 01.07.2021

Am **Donnerstag, 01.07.2021** findet in Mönshheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter am 14.07.2021

Am **Mittwoch, den 14.07.2021** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Im Landratsamt alles andere als ein Unbekannter: Lukas Klingenberg leitet künftig das Amt für Migration und Flüchtlinge

ENZKREIS. Er hatte im Jahr 2016 die Hoch-Zeit des Flüchtlingszustroms als stellvertretender Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge beim Landratsamt Enzkreis miterlebt und weiß daher genau, worauf es in diesem Bereich ankommt: Der 45-jährige Lukas Klingenberg, der in diesen Tagen die Leitung des rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählenden Amtes in der Kreisverwaltung übernommen hat. Er folgt damit auf Andreas Kraus, der Ende 2020 in Ruhestand ging. An seinem ersten Arbeitstag an alter Wirkungsstätte, aber in neuer Funktion, wurde Klingenberg, der die vergangenen zwei Jahre Chef des Straßenverkehrsamtes beim Landratsamt Calw war, von Dezernent Dr. Daniel Sailer und der stellvertretenden Amtsleiterin Martina Weickenmeier herzlich empfangen.

Dass es den gebürtigen Donaueschinger einmal verstärkt in die Arbeit mit und für geflüchtete Menschen ziehen würde, war nicht von Anfang an klar, hatte er doch in jungen

Jahren erst einmal einen ganz anderen beruflichen Weg eingeschlagen: Nach der Mittleren Reife absolvierte Klingenberg zunächst eine dreijährige Ausbildung zum Krankenpfleger am Siloah in Pforzheim, machte im Jahr 2001 das Abitur und arbeitete anschließend in der Ambulanten Pflege des DRK, des Caritasverbandes Pforzheim sowie in der Landesklinik für Psychiatrie Calw-Hirsau. Daran schloss er ein Studium zum Diplom-Verwaltungswirt an, das ihn von 2005 bis 2016 in verantwortliche Positionen an die Jobcenter Mannheim und Pforzheim führte. In der Goldstadt war er zuletzt Sachgebietsleiter, bevor er anschließend zum Enzkreis und dann nach Calw wechselte.

Das Amt, dessen Leitung Klingenberg nun übernommen hat, kümmert sich um das Belegungsmanagement der Flüchtlingsunterkünfte sowie um Leistungen, Bildung, Teilhabe und Integrationsprojekte für Flüchtlinge. Daneben sind auch die Stabstelle Integration, die Ausländerbehörde, das Asylrecht sowie das Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen hier angesiedelt. Und was für den neuen Amtsleiter in jedem Fall das Wichtigste ist: einen engen und direkten Kontakt zu den Gemeinden zu pflegen und gemeinsam pragmatische Lösungen zur Integration von geflüchteten Menschen zu finden.

„Jedenfalls freue ich mich sehr, nach verschiedenen beruflichen Stationen nun wieder im und für den Enzkreis zu arbeiten“, fasst Klingenberg zusammen. Und man nimmt ihm ab, dass er der Region sehr verbunden ist, schließlich lebt er mit seiner Frau und den zwei Kindern in Neuhausen.

(enz)



Dezernent Dr. Daniel Sailer (links) und die stellvertretende Amtsleiterin Martina Weickenmeier begrüßen den neuen Leiter des Amtes für Migration und Flüchtlinge, Lukas Klingenberg. Er ist in der Kreisverwaltung alles andere als ein Unbekannter.
Foto: (enz, Foto: Sabine Burkard)

Neuaufgabe des Enzkreis-Wegweisers für Senioren erschienen

ENZKREIS. Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, beim Landratsamt, bei den Beratungsstellen für Hilfen im Alter sowie in den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich.

Die Broschüre bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen



– von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis hin zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle. Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuung-, Fahr- und Begleitedienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio in Mühlacker und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen.

Die Broschüre zeigt außerdem Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angeboten der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement. Sie kann bei Bedarf auch angefordert werden bei den Pflegestützpunkten Mühlacker (Tel. 07041 8974-5022) und Remchingen (07231 308-5030) sowie per E-Mail an psp@enzkreis.de. (enz)

Soziales

Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: ibb-enkreis@pforzheim.de.

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim Tel.: 07231 1394080, Fax.: 07231 13940899

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis



Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:

- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr und Di 15.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07041 89 74 - 50 22, E-Mail: psp@enzkreis.de
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
 Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1
 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

Consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
 Demenzzentrum: 07041 - 8974 500
 Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07041 - 8974 5022
 Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
 07041 - 8974 5023

Kirchliche Mitteilungen**Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim**

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
 E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
 Öffnungszeiten Gemeindebüro:
 Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 08.00 -12.00 Uhr
 Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
 Seelsorge und Sterbefälle:
 Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04
 Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46
 Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
 Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal. 6, 2

Wochenlied: „Komm in unsre stolze Welt“ (EG 428)

Wochenpsalm: „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?“ aus Psalm 42

4. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juni 2021

10.30 Uhr Gemeinsamer Erntebitt-Gottesdienst Mönshheim / Wimsheim auf dem Dobel in Mönshheim. Die Posaunenchor Mönshheim / Wimsheim gestalten den Gottesdienst mit. (s. Mitteilungen)

Opfer: Evangelisches Bauernwerk

Montag, 28. Juni 2021

20.00 Uhr Vorbereitung Konfirmation 2021 (s. Mitteilungen)

Donnerstag, 01. Juli 2021

19.30 Uhr Konzertabend, Jubiläum – 20 Jahre Frauenfrühstück (s. Mitteilungen)

Samstag, 03. Juli 2021

17.00 Uhr Konfirmandentreffen der jetzigen Konfirmanden auf dem Dobel

Opfergaben:

Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:

Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
 Raiffeisenbank Wimsheim
 IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03
 BIC: GENODES1WIM
 Bitte Opferzweck angeben!

Mitteilungen:**Erntebitt-Gottesdienst**

Herzliche Einladung zum Erntebitt-Gottesdienst am **27. Juni um 10.30 Uhr auf dem Dobel** in Mönshheim. Kinder sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche. Wir beginnen alle gemeinsam. Die Kinderkirche endet zeitgleich mit dem Gottesdienst. Die Posaunenchor Mönshheim / Wimsheim gestalten den Gottesdienst mit. Da die Inzidenz zurzeit so niedrig ist, müssen wir die Gottesdienstbesuchende nicht mehr erfassen (d.h. Sie müssen keinen Zettel mit Telefonnummer mitbringen!) Wir laden herzlich dazu ein!

Konfirmandenelternabend

Am **28. Juni um 20.00 Uhr** finden die Vorbereitungen zur Konfirmation (25. Juli 2021) im Gemeindehaus statt. In Räumen ist die Zahl der Personen noch eingeschränkt, deshalb bitten wir, dass nur eine Person aus einer Familie teilnimmt. Auch hier gelten Mundschutz und Hygienevorschriften.

20 Jahre Frauenfrühstück

Seit 20 Jahren gibt es in Wimsheim das Frauenfrühstück. Zum Jubiläum veranstalten wir einen Konzertabend mit Katharina Neudeck „Königskinder“. Das Konzert findet am **01. Juli 2021 um 19.30 Uhr** in unserer Kirche statt. Wir laden herzlich dazu ein!

Eintritt frei!

Wir freuen uns über Spenden für die Kirchenmusik!

Anmeldung bitte bei:

Ingrid Rinke, Telefon 0 704 4 – 94 07 50

Reutlinger Prälat Rose geht in den Ruhestand

Am 27. Juni wird Regionalbischof, Dr. Christian Rose in einem Gottesdienst in der Marienkirche in Reutlingen vom Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet.

Reutlingen (ms) – Christian Rose (65) ist seit 2007 Regionalbischof der Prälatur Reutlingen. Der in Göppingen geborene, promovierte Theologe hat zunächst Verwaltungswissenschaften und später Evangelische Theologie studiert. Von 1984 bis 1990 war er wissenschaftlicher Assistent und stellvertretender Seminardirektor an der Evangelisch-Theologischen Universität Tübingen. Nach dem Vikariat in Dettenhausen (Landkreis Tübingen) war er sechs Jahre Gemeindepfarrer in Heidenheim. Im Jahr 1998 wurde er als Professor für Biblische Theologie und Gemeinmediakonie an die Evangelische Fachhochschule auf der Karlshöhe in Ludwigsburg berufen. Ab 2003 war er auch deren Rektor.

Die größte Prälatur der Landeskirche erstreckt sich von Tuttlingen im Süden bis vor die Tore Stuttgarts im Norden und Ulms im Osten sowie bis nach Freudenstadt im Westen. Dort war Rose 13 Jahre lang einer der Stellvertreter des